

EBRD und PORR AG vereinbaren Kooperation in Serbien

EBRD unterstützt die PORR bei der Errichtung eines Schwellenwerkes

Wien, 16.1.2012 – Der österreichische Baukonzern PORR AG erhält von der EBRD (European Bank for Reconstruction and Development) einen zweckgebundenen Kredit zur Errichtung eines Schwellenwerkes in der serbischen Stadt Svilajnac, etwa 100 Kilometer südlich von Belgrad. Mit einer Produktionskapazität von 200.000 Stück Schwellen pro Jahr wird die PORR ihr Engagement im südosteuropäischen Eisenbahnmarkt weiter ausbauen. PORR-Generaldirektor Karl-Heinz Strauss dazu: „Nach den vielen erfolgreich realisierten Eisenbahnprojekten in Serbien, Bosnien-Herzegowina und hoffentlich bald auch in Mazedonien wird das neue Werk den Ausbau des Korridor X der transeuropäischen Netze weiter beschleunigen. Ich bin sehr froh über die Kooperation mit einer internationalen Finanzinstitution wie der EBRD, deren oberstes Ziel die wirtschaftliche Entwicklung der Region ist.“

Vor dem Hintergrund der unruhigen wirtschaftlichen Umfeldbedingungen zeigte sich auch der Vize-Bürgermeister der Stadt Svilajnac, Predrag Milanovic anlässlich der Unterzeichnung des Vertrags in Wien, froh über die Investitionen von PORR und EBRD. Das neue Werk sei nicht nur eine Bestätigung für die Entwicklung der Region, sondern wird auch neue Arbeitsplätze schaffen. Das Schwellenwerk wird dabei auf dem Grundstück einer ehemaligen Schraubenfabrik errichtet und verfügt über einen direkten Eisenbahnzugang, womit die Schwellen kostengünstig in der gesamten Region abgesetzt oder von der PORR direkt für weitere Eisenbahnvorhaben verwendet werden können.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt EUR 5,6 Mio., von denen die EBRD 50 % in Form eines 7-Jahres-Kredits finanziert. Damit unterstützt der EBRD die Strategie der PORR als Full-Service-Bauunternehmen in einem ihrer Kernbereiche, der Infrastruktur. „Wir erwarten einen großen Erfolg aus der Kooperation und glauben auch, dass es einen sehr positiven und nachhaltigen ökonomischen Effekt sowohl für die Länder als auch in gleichem Ausmaß für EBRD wie PORR haben wird“, betonte PORR-Generaldirektor Karl-Heinz Strauss abschließend.

Über die EBRD

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) wurde 1991 gegründet, um die Entwicklung von Marktwirtschaften und Demokratien in den Ländern Mitteleuropas und Zentralasiens zu unterstützen. Seit ihrer Gründung hat sich die EBRD zur größten Finanzinstitution der Region entwickelt. Ihre Anteilseigner sind 63 Länder und zwei zwischenstaatliche Institutionen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ebrd.com.

Über die PORR AG

Gegründet 1869, ist die börsennotierte Allgemeine Baugesellschaft–A. Porr Aktiengesellschaft eines der ältesten und größten Bauunternehmen Österreichs. Die PORR versteht sich als flexibler Full-Service-Provider im Infrastrukturbereich, der ein komplettes Leistungsspektrum anbietet, das sich an den Anforderungen der nationalen und internationalen Märkte orientiert und alle Aspekte von Projektentwicklung, Hochbau, Tiefbau bis zu Straßenbau oder Tunnelbau abdeckt - dank einer lückenlosen Wertschöpfungskette ermöglicht das umfassende Know-how der PORR-Gruppe die Realisierung komplexer Projekte. Die PORR expandiert auch selektiv in neue Märkte in der CIS Region sowie Katar und Oman. Für mehr Informationen besuchen Sie www.porr-group.com.

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan
Konzernsprecherin
Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG
Absberggasse 47, 1100 Wien
Sitz Wien, FN 34853 f, Handelsgericht Wien
Tel.: +43 (0)50 626-2371, Fax: +43 (0)50 626-1186
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com